

8 Gaetano Donizetti  
È sgombro il loco / Un bacio ancora (*Anna Bolena*)

È sgombro il loco ...  
Ai loro uffici intente  
stansi altrove le ancelle ...  
e dove alcuna me qui vedesse,  
ella pur sa  
che in quelle più recondite stanze,  
anco talvolta ai privati concetti  
Anna m'invita.  
Questa da me rapita  
cara immagine sua,  
ripor degg'io  
pria che si scopra l'ardimento mio.

Un bacio ancora,  
adorate sembianze ...  
Addio, beltade  
che sul mio cor posavi,  
e col mio core palpitar sembravi.

Ah! pareo che per incanto  
rispondessi al mio soffrire;  
che ogni stilla del mio pianto  
risvegliasse un tuo sospir.  
A tal vista il core audace,  
pien di speme e di desir,  
ti scopria l'ardor vorace  
che non oso a lei scoprir.

Der Ort ist leer ...  
Mit ihren Pflichten beschäftigt  
sind andernorts die Mägde ...  
und wenn mich hier eine sehen sollte,  
weiß sie auch,  
dass an diesen so entlegenen Ort  
mich manchmal ganz privat  
Anna einlädt.  
Dieses liebe Bild von ihr,  
das ich entwendete,  
muss ich zurückbringen,  
bevor man meine Dreistigkeit entdeckt.

Einen Kuss noch,  
du angebetetes Bild ...  
Lebe wohl, Schönheit,  
die du auf meinem Herzen ruhest  
und mit meinem Herzen zu schlagen schienst.

Ah! es war, als begegnetest du  
meinem Leiden mit einem Zauber;  
so als rief jede meiner Tränen  
einen deiner Seufzer wach.  
Diesem Bild enthüllte das kühne Herz,  
voller Hoffnung und Verlangen,  
seine unstillbare Liebesglut,  
die ich ihr nicht zu enthüllen wage.